



Sammlung Theaterzettel

Graf Esser

Laube, Heinrich

1893-01-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 13. Januar 1893.

47. Vorstellung im Abonnement A.

Gras Esser.

Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

Elisabeth, Königin von England		Frl. v. Nothenberg.
Graf Esser		Herr Bassermann.
Lord Burleigh,	} Staatssekretäre.	Herr Tietz.
Lord Nottingham,		Herr Schreiner.
Sir Walter Raleigh,		Herr Jacobi.
Graf Southampton		Herr Stury.
Lady Nottingham,	} Hofdamen der Königin	Fräul. Clair.
Gräfin Rutland,		* * *
Sir James Ralph		Herr Bauer.
Charles North		Herr Bösch.
Cuff, Sekretär		Herr Homann.
Jonathan, Hausknecht	} bei Esser	Herr Eichrodt.
Mohjan, Diener		Herr Moser.
Page der Königin		Frl. De Lanf II.
Mary, Hofe der Gräfin Rutland		Frl. De Lanf.
Ein Offizier des Towers		

* * * Gräfin Rutland: . . . Frl. Gertrud Felslegg vom Stadttheater in Düsseldorf als Gast.
Cavaliere. Pagen. Thürsteher und Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers.
Ein Schließer des Towers. Der Henker. Bürger von London.

Das Stück spielt in London 1601 im Februar.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . .	2.— per Platz
Logen 2. Rang	M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . .	1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze:	
In der Reserve-loge 1. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Erstes Parquet . . .	M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Zweites Parquet . . .	2.50 " "
In der Reserve-loge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Schuplatz im ersten Parquet . . .	M. 2.50 per Platz
In der Reserve-loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Schuplatz im zweiten Parquet . . .	2.— " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre . . .	1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	In der Gallerieloge . . .	— .80 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	In der Gallerie . . .	— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Gutenbergger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Ludau, Straßburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht, 1 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			